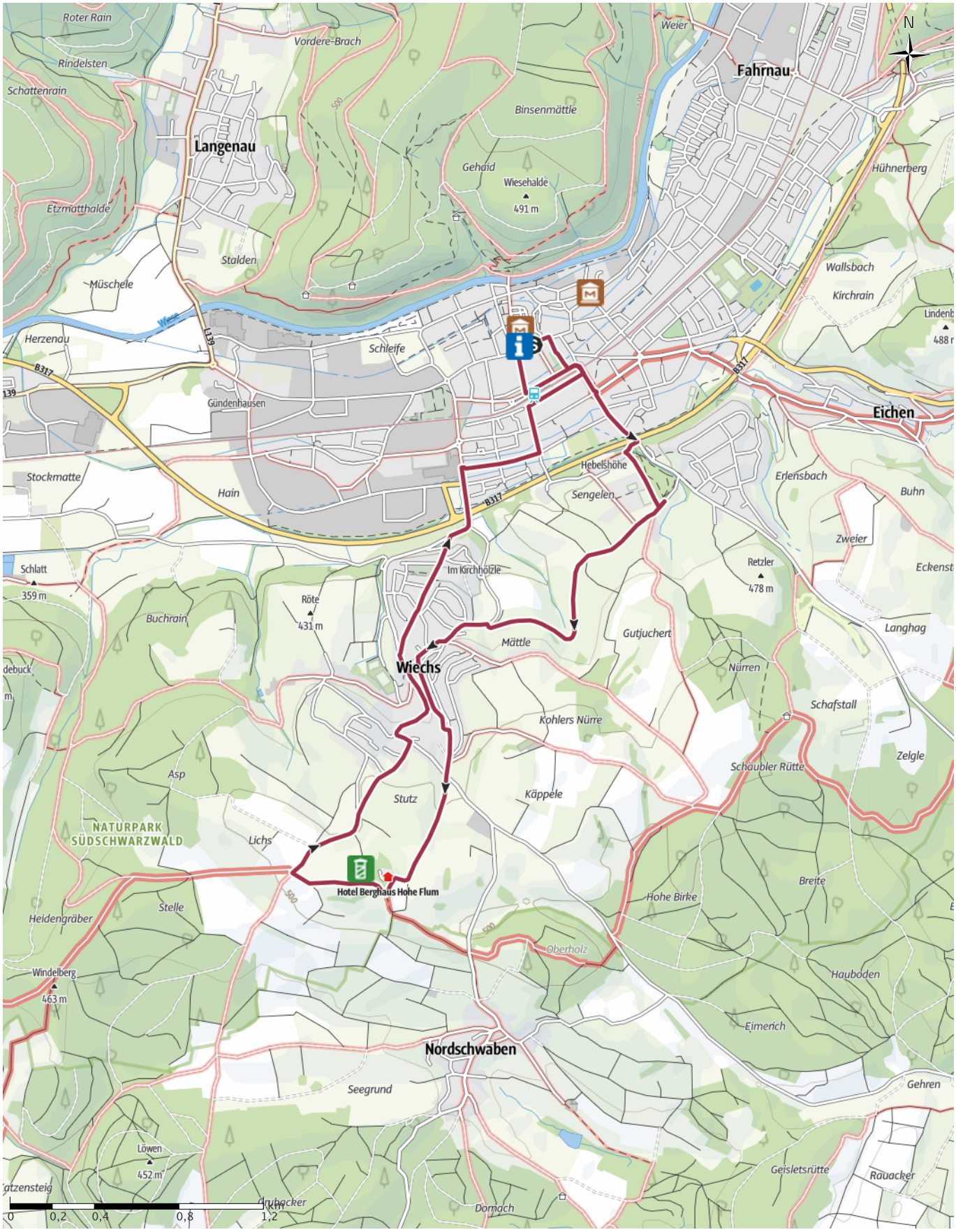
TOP Zur Hohen Flum

8,8km	2:23h	164m	164m	Schwierigkeit leicht



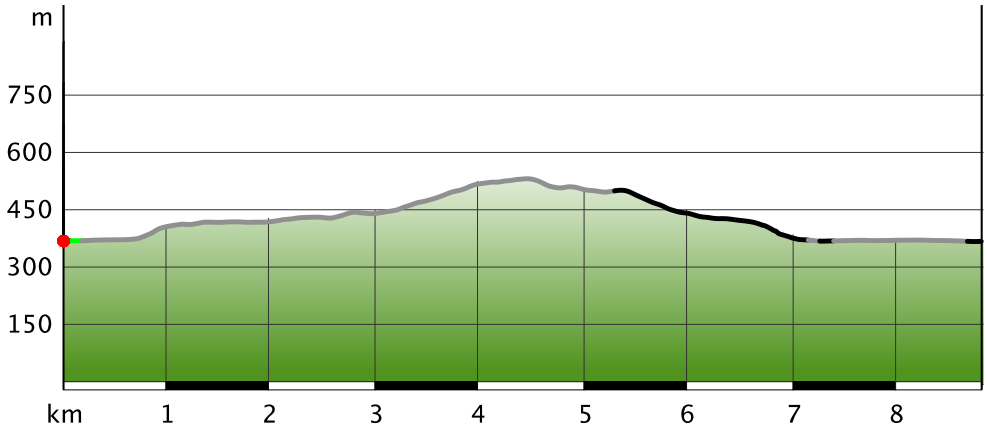
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2019, ©GeoBasis-DE / LDBV 2019, Österreich: ©1996-2019 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2019 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumetwicklung, © Cartago S.R.L., Schweiz: Geodata ©swisstopo, ©BAFU – Bundesamt für Umwelt Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; OpenStreetMap: ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Mitwirkende, CC-BY-SA (www.creativecommons.org)

TOP Zur Hohen Flum

Wegeart

Weg	0,1km
Unbekannt	6,5km
Straße	2,2km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	8,8 km
Dauer		2:23 h
Aufstieg		164 m
Abstieg		164 m

Schwierigkeit	leicht
Kondition	
Technik	

Höhenlage

534□m

370□m

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis

Landschaft

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar

aussichtsreich

Auszeichnungen

Rundtour

Einkehrmöglichkeit

familienfreundlich

Jutta Hofmann

Aktualisierung: 26.03.2019

Quelle

Schwarzwald Tourismus GmbH

Heinrich-von-Stephan-Straße 8b
79100 Freiburg
Telefon +49 761 896460
Fax +49 761 8964670
mail@schwarzwald-tourismus.info
http://www.schwarzwald-tourismus.info

Gemütliche Wanderung aus der Schopfheimer Altstadt über den Ortsteil Wiechs zum Aussichtsturm auf der Hohen Flum und zurück entlang bunter Streuobstwiesen.

Ausgangspunkt der Rundwanderung ist der Marktplatz im Ortskern von Schopfheim. Über den Bahnhof von Schopfheim geht es durch den Anna-Kym-Garten Richtung Hebel-Denkmal. Der weitere Weg führt uns vorbei am Hebeldenkmal. Johann Peter Hebel wurde 1760 in Basel geboren und wuchs in Hausen auf. Er besuchte die Schule in Schopfheim. Seine Erzählungen und Gedichte zeugen von einer tiefen Verbundenheit zum Wiesental. Anschließend verläuft der Weg Richtung Schopfheim-Wiechs weiter.

Am Ortseingang lässt sich von dort das Ziel der Wanderung erahnen: Der Aussichtsturm auf der Hohen Flum, der am 09. August 1874 eingeweiht wurde. Der Berg ist mit 536m ü.NN. die höchste Erhebung des kleinen Gebirgszuges "Dinkelberg" im Hochrheingebiet zwischen Wehra- und Rheintal. Im Süden sieht man das Dorf Nordschwaben vor dem Hochrheintal. Im Westen liegt auf dem Höhenkamm das Dorf Adelhausen und weiter in der Ferne die Chrischona Höhe (mit Sendeturm). Über den Fluss Wiese sieht man den langen Rücken des Scheinbergs und ins Kleine Wiesental. Auf der anderen Seite des Tals ist der Berg Entegast. In den großen und nicht mehr sichtbaren alten Sandsteinbrüchen des Berges holte die Basler Münsterbauhütte ihre Quadersteine um Bau des Münsters in Basel. Weiter nach Osten steht der mächtige Zeller Blauen. Auf der anderen Seite des Tales die Hohe Möhr mit Turm, weiter nach rechts das Gersbacher Hörnle und schließlich die Häuser von Hornberg auf dem Hotzenwald. Bei klarer Sicht und gutem Wetter öffnet sich von dem Berggipfel der Blick zu den Vogesen mit dem Grand Ballon (großer Belchen) mit 1424m ü.NN. zum Belchen des Schwarzwaldes mit 1414m ü.NN. bis hin zu den Schweizer Alpen des Berner Oberlandes mit den bekannten Erhebungen Eiger (3970m ü.NN.), Mönch (4107m ü.NN.) und Jungfrau (4158m ü.NN.).

Nachdem Sie sich an dem Panorama sattgesehen haben, führt die Route weiter über die Wiese zurück nach Wiechs zum Hotel Restaurant Krone (Einkehr möglich, freitags nur für Hausgäste geöffnet). Weiter durch den Ort führt die Strecke zurück in die Markgrafenstadt Schopfheim. Hier lädt die Altstadt zum Abschluss der Tour zum Bummeln und Verweilen ein.

Autorentipp

Im Sommer lässt sich am Ende der Tour ein leckeres Eis aus der Eisdiele Cortina empfehlen.

Ausrüstung

Festes Schuhwerk wird empfohlen!

Informationsmaterial

Karte

Wanderkarte 1:35 000 Südliches Markgräflerland Karte des Schwarzwaldvereins Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

Weitere Infos und Links

Ihre Tour können Sie natürlich auch mit einem Besuch der Schopfheimer Altstadt mit dem Museum der Stadt Schopfheim und der Alten Kirche St. Michael verbinden.

Wegbeschreibung

Start der Tour

Marktplatz Schopfheim

Koordinaten:

Geogr. 47.649667, 7.821093

UTM 32T 411465 5278036

Wegbeschreibung

Marktplatz Schopfheim - Anna-Kym-Garten - Sengelewäldchen - Hebeldenkmal - Wiechs - Hohe Flum Turm - Wiechs - Marktplatz Schopfheim

Ausgangspunkt der rund neun Kilometer langen Rundwanderung ist der Markplatz im Ortszentrum der Markgrafenstadt Schopfheim. Der Wanderroute ist mit dem Wegzeichen "Roter Punkt auf weißem Grund" beschildert. Nach Überqueren der Hauptstraße laufen Sie die Scheffelstraße entlang bis zum „Anna-Kym-Garten“. Durch die Kastanienallee gelangen Sie in die Hebelstraße und laufen bis zum Sengelenwäldchen (seit 1986 geschützter Grünbestand), einem Eichenmischwald. Wir folgen der Markierung „Roter Punkt“ in Richtung Wiechs durch die Streuobstwiesen, die seit Jahrhunderten zum Bild unserer Kulturlandschaft gehören. Am Ortseingang von Wiechs sehen Sie den noch durch die Bäume verdeckten „Hohe-Flum-Turm“. Von diesem Aussichtsturm können Sie den schönen Rundumblick genießen.

Sie folgen der Wegzeichnung mit dem roten Punkt, der von der Hohen Flum wieder abwärts zum Hotel Restaurant Krone nach Wiechs führt (Einkehr möglich, freitags nur für Hausgäste geöffnet). Weiter durch den Ort Wiechs gelangen Sie über die Kapellen- und Luisenstraße zurück zum Bahnhof und Marktplatz von Schopfheim.

Anreise

Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Basel SBB oder Basel Badischer Bahnhof mit der Wiesentalbahn (S6) nach Zell im Wiesental, Ausstieg Bahnhof Schopfheim.

Anfahrt

Autobahn A5: Hamburg - Basel, Ausfahrt Lörrach (A98), Bundesstraße B317 bis Schopfheim

Autobahn A81: Stuttgart - Singen, Ausfahrt Geisingen auf B31 nach Freiburg, Ausfahrt Titisee auf B317 nach Feldberg/Lörrach bis Schopfheim

Parken

Parkplätze (teilweise gebührenpflichtig) in Schopfheim z.B. in der Altstadt, am Bahnhof, Marktplatz, Stadthalle

- Anzeige -

Backcountry-Skiiing der Extraklasse mit der neuen T3-Technologie von K2

Mit der neuen T3-Technologie bringt K2 das Backcountry-Skiing einen Schritt weiter. Mit Titanal Laminat im Holzkern ausgestattet, sind die Skier für jede Situation im Winter gerüstet. In Zusammenarbeit mit erfahrenen Bergführern wurden die neuen Modelle der Wayback- und Talkback-Linie auf die Bedürfnisse von Skifahrern abgestimmt und sogleich von Profis geprüft. Mit geringem Gewicht und gutem Handling versehen, stehen die Skier ganz im Zeichen von K2: Die Abfahrts-Performance steht im Fokus.

- Anzeige -

Interessante Punkte (4)

Museum

1 Schopfheim - Museum der Stadt Schopfheim

Wallstr. 10

79650 Schopfheim

☎ +49 7622.396190 oder +49 7622.63750

https://www.suedwaerts.com/kultur/museum/museum-der-stadt-schopfheim/

Quelle: Schwarzwald Tourismus GmbH

Museum

2 Museum Otto Erich Döbele

Hauptstraße 103

79650 Schopfheim

☎ 07622/3029

foerdervereindoebele@gmx.de

http://www.foerderverein-doebele.de/museum.html

Quelle: Schwarzwald Tourismus GmbH

„Tipp des Autors“

Aussichtsturm

3 Aussichtsturm Hohe Flum

79650 Schopfheim

☎ Hotel Hohe Flum 07622/ 27 82

https://www.schopfheim.de/de/Entdecken-Geniessen/Sehenswuerdigkeiten

Quelle: Schwarzwald Tourismus GmbH

„Tipp des Autors“

Tourist-Information

4 Tourist-Information Schopfheim

Hauptstr. 23

79650 Schopfheim

☎ +49 7622-396145

tourismus@schopfheim.de

https://www.schopfheim.de/de/Entdecken-Geniessen/Tourist-Info

Quelle: Schwarzwald Tourismus GmbH

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

http://out.ac/ZTuw4